

Von großer touristischer Bedeutung

Zu: »Alles geplant, Gelder im Haushalt eingestellt – aber nichts realisiert« von Ulla Stamm und Hartmut Backhaus, MT vom 20. Februar

Ist in Bad Nauheim nur das etwas wert, das viel kostet? Als auswärtiger Beobachter stellt man sich diese Frage.

In Bad Nauheim gibt es ein vielversprechendes Wanderwege-Projekt, das ich im Jahr 2006 kennenlernte – es wurde bis heute nicht realisiert. Damals hatte der Touristik-Chef Schlichthaerle zu einem Treffen zum Thema Wanderangebote eingeladen. Als Hauptwanderwart des Vogelsberger Höhenclubs referierte ich über Fernwanderwege und Markierungssysteme. Bei der Veranstaltung stellte auch Frau Dr. Stamm das von einer Gruppe Bad Nauheimer Bürger entwickelte System von Rundwanderwegen vor. Damals erhielt ich auch Presseveröffentlichungen über diese Wanderwege mit sehr detaillierten Beschreibungen und Wanderkarten. Ich habe sie bis heute aufgehoben. Dieses Wanderwegesystem wurde ehrenamtlich entwickelt, also kostenlos. Die Initiatoren hatten sich eine anspruchsvolle Aufgabe gestellt: Themenwege. Dafür ist natürlich eine besondere Ortskenntnis erforderlich sowie die fundierte Kenntnis der lokalen Besonderheiten. Hüttenweg, Panoramaweg, Streuobstweg, Salzweg, Rosenweg usw. entstanden. Da ich selbst in Bad Nauheim schon oft gewandert bin, kann ich sagen, es handelt sich um sehenswerte Strecken. Es wurden von der Gruppe vorwiegend kleine Wege ausgewählt, abseits des Straßenverkehrs und asphaltfrei. Die Menschen heutzutage sehen im Alltag so viel Asphalt, dass sie beim Wandern, in ihrer Freizeit, einen Kontrast dazu erleben möchten. Generell kann man sagen, dass Bad Nauheim sehr gut für Halbtagsstouren geeignet ist. Es gibt zahlreiche Attraktionen, wie beispielsweise die Gradierbauten und Wasserräder, die andere Orte nicht zu bieten haben. Die ausgewählten Touren verbinden diese Attraktionen miteinander. Das Wandern lässt sich auch gut mit

kulturellen Angeboten kombinieren. Eine Hüttenwanderung mit anschließender Sprudelhofbesichtigung und Rast am Großen Teich fand bei unseren Wanderfreunden großes Interesse und musste wiederholt werden. Zudem können über die von unserem Wanderverein Friedberg-Bad Nauheim markierten Fernwanderwege auch Vogelsberg und Taunus erschlossen werden.

Wanderwege sind von großer touristischer Bedeutung. Wie Umfragen gezeigt haben, wandert jeder zweite Deutsche. Die Entwicklung von touristischen Wegekonzepten ist mit hohen Kosten verbunden, wie ich aus meiner Beteiligung an Bonifatius-Route und Vulkan-Ring Vogelsberg weiß. Wichtige Kostenblöcke sind der Zeitaufwand für das Finden geeigneter Strecken, Infrastruktur-Maßnahmen sowie die Werbung. Auch der Zeitaufwand für das regelmäßige Kontrollieren und Ergänzen der Streckenmarkierungen ist beachtlich, zumal Verluste durch Andenkenjäger auftreten. Bad Nauheim hatte zweifach Glück. Zum einen ist die Infrastruktur bereits vorhanden. Zum anderen fanden sich Ehrenamtliche, die viel Zeit investierten und Know-how erwarben. Sie entwickelten die Wanderstrecken und boten an, auch die regelmäßige Kontrolle zu übernehmen. Ihre Internetseite www.Wander-Bad-Nauheim.de ist beachtlich und lässt sich ausgezeichnet für Werbezwecke einsetzen.

In diesem Jahr findet bei Ihnen eine Landesgartenschau statt. Nach langer Vorbereitungszeit sollte es möglich sein, die Themenwege noch vor diesem Ereignis auszuschildern.

Günther F. Krauthan, Krombach

WZ-Meinungstreff

DAS Leserforum der Wetterau